

# DRK-Helfer in Notfällen zur Stelle

Stev Kitscha ist erneut zum Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes in Lengelfeld gewählt worden. Er und seine Mitstreiter haben mehr als 3000 Dienststunden absolviert.

VON PETRA STEPS

**LENGELFELD** – Der DRK-Ortsverein Lengelfeld hat am Freitagabend einen neuen Vorstand gewählt. Dabei erhielt der Vereinsvorsitzende Stev Kitscha erneut das Vertrauen seiner Mitglieder. Er wird im Vorstand unterstützt von Eva Ebert, Samira Tröger, Regina Dietrich und Denise Kitscha. Um die Blutspende-Aktionen kümmert sich Bodo Kitscha. Er übernahm die Aufgabe von Inge Uhlmann, bei der sich die Vereinsmitglieder für ihre lange Tätigkeit bedankt hatten.

Bodo Kitscha berichtete von 13 Blutspende-Aktionen, bei denen im

vorigen Jahr die DRK-Mitglieder im Einsatz waren. Neben den üblichen Blutspenden hatten sie auch Sonderaktionen im Freizeitpark Plohn, auf der Burg Mylau und im Schnellrestaurant McDonalds abgesichert. Die Zahl der Blutspender hat sich vor allem durch die Sonderaktionen erhöht und ist gegenüber dem Vorjahr von 670 auf 973 gestiegen.

Vereinschef Stev Kitscha konnte den Einsatz von 367 Helfern mit insgesamt 3083 Stunden bilanzieren. 34 Einsätze wurden bei größeren Sport- oder Kulturveranstaltungen,

Vereinsfesten, Wettbewerben und bei Übungen realisiert. Seit dem vorigen Jahr sind die Lengelfelder in den Katastrophenschutz integriert. Viele ehrenamtliche Stunden verbrachten sie mit dem Herrichten eines Fahrzeug-Anhängers für Einsatzzwecke. Jetzt warten sie auf das neue Fahrzeug, das ihnen vom DRK-Kreisverband zur Verfügung gestellt wird. Den Innenausbau werden die Helfer wieder selbst übernehmen. Dafür wird nach Sponsoren gesucht. Das alte Fahrzeug musste nach 21 Jahren Betriebszeit

abgemeldet werden. Beim Landeswettbewerb der Bereitschaften erreichte die Mannschaft den zweiten Platz. Vereinschef Kitscha lobte die gute Zusammenarbeit mit Partnern. So werden mit Feuerwehren und dem Technischen Hilfswerk gemeinsame Schulungen und Übungen absolviert. Die DRK-Mitglieder haben bei Lehrgängen und Ausbildungen das notwendige Wissen erworben. Alle 34 Mitglieder des Ortsvereins sind Ersthelfer, mehr als 20 haben die Ausbildung als Sanitäter in den Stufen A und B. Zudem gibt es im Verein Fachkräfte für die realistische Notfalldarstellung, sieben Krankenpfleger und eine Frau im Medizinstudium. Ein Schwerpunkt ist die Nachwuchsarbeit. Sechs DRK-Helfer sind Jugendleiter.

2012 wollen die DRK-Mitglieder einen Tag der offenen Tür veranstalten, neue Blutspender werben und bei vielen Veranstaltungen helfen. Außerdem startet eine Mannschaft beim Landeswettbewerb der Bereitschaften.

**AUSZEICHNUNGEN** Für 5 Jahre Mitgliedschaft im DRK: Maria Mothes; für 40 Jahre: Ute Fenderl; für 45 Jahre: Gisela Riehn.



Der neue Vorstand des Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Lengelfeld: Regina Dietrich, Bodo Kitscha, Eva Ebert, Denise Kitscha, Samira Tröger und Stev Kitscha (von links).

FOTO: JB STEPS

FP 19.3.2012